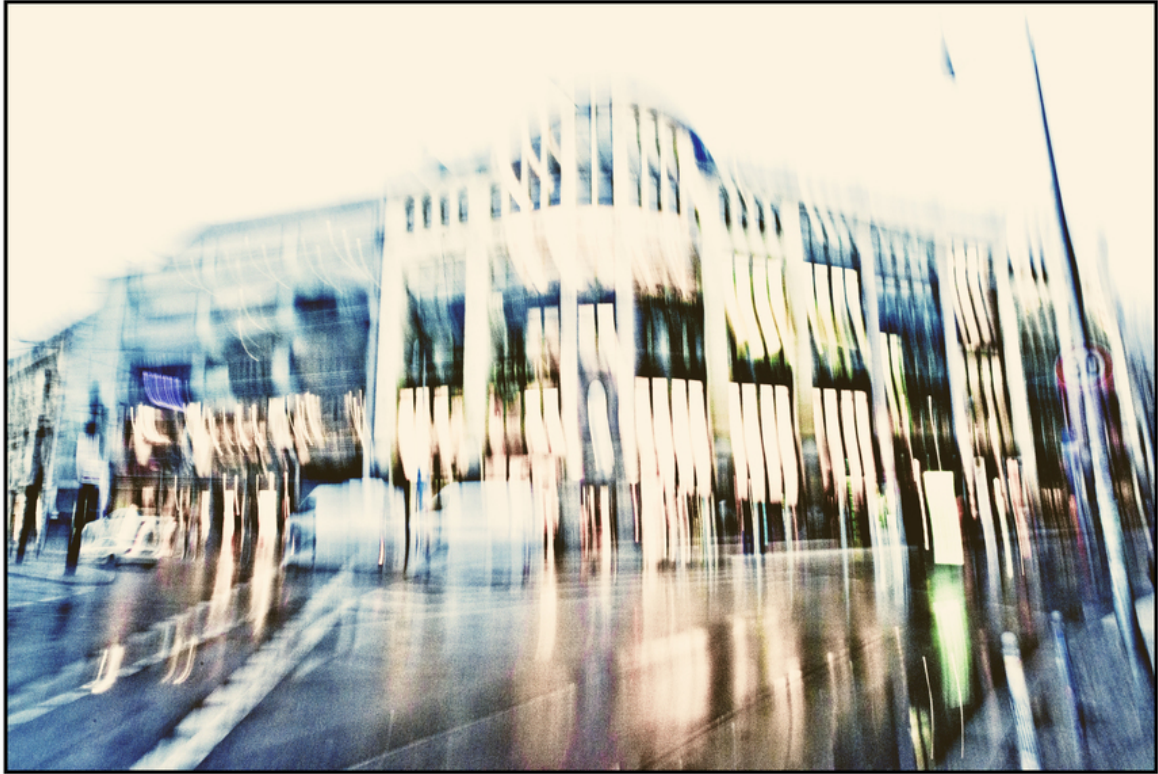


001715

Hackesche Hoefe Impressions I




Bildbeschreibung¹⁾

Eine abstraktes, verschwommenes Fotografie eines Gebäudes und einer Straßenszene mit sichtbaren Reflexionen.

Analyse¹⁾

Diese Fotografie ruft durch seine bewusste Bewegungsunschärfe ein Gefühl urbaner Dynamik und Unbeständigkeit hervor. Die architektonische Struktur, vielleicht ein grandioses Gebäude oder ein Bahnhof, wird in einem fließenden, fast traumartigen Zustand dargestellt, wobei das Licht von einer scheinbar nassen Straße reflektiert wird. Die Farben sind gedämpft, was eine nostalgische und leicht melancholische Atmosphäre erzeugt. Die Arbeit erforscht die vergängliche Natur des Stadtlebens und fängt das Gefühl ein, sich in ständiger Bewegung zu befinden, sowie die Art und Weise, wie unsere Wahrnehmungen durch Geschwindigkeit und Wandel verzerrt werden können. Sie lädt den Betrachter ein, über die flüchtigen Momente des Alltags und die Schönheit zu sinnieren, die in der Unschärfe liegt.

Bilddaten

	Typ / Größe	Durch	Web Link
Aufnahme	Digital	Frank Titze	
Entwicklung	—	—	
Vergrößerung	—	—	
Scanning	—	—	
Bearbeitung	Digital	Frank Titze	
	Aufnahme	Bearbeitung	Veröffentlicht
Daten	09/2013	10/2013	12/2013
	Breite	Höhe	Bits/Farbe
Original-Größe	8010 px	5562 px	16
Verhältnis ca.	1.44	1	—
Aufnahme	24x36 mm		
Ort	—		
Titel (Deutsch)	Hackesche Höfe Impressions I		

Anmerkungen

¹⁾Text ist AI generiert - Noch NICHT überprüft und/oder korrigiert